





















gegriffen wird. Auch so manchen Fehler entdeckt und korrigiert er. Oft entsteht das Layout unter Zeitdruck und in Nacharbeit – für uns als Redaktionsteam ist es immer ein besonderer Moment, die ersten Seiten im fertigen Layout zu sehen!

Die jetzige Ausgabe ist bereits die 51., für die Darius Dunker das Layout erstellt. Dies geschieht, wie alle andere Redaktionsarbeit auch, komplett ehrenamtlich!

Als Redaktionsteam möchten wir Darius Dunker, auch im Namen des Presbyteriums, herzlich für seine kompetente und engagierte Mitarbeit danken!

*Im Namen des Redaktionsteams  
Ute Meyer-Hoffmann*



## Wer hat Lust beim Krippenspiel mitzuspielen?

In den Familiengottesdiensten unserer Gemeinde am Heiligen Abend soll es auch in diesem Jahr jeweils wieder ein Krippenspiel geben. Hast Du Lust in einem der Gottesdienste eine Person aus der Weihnachtsgeschichte zu spielen?

Unsere Familiengottesdienste finden zu folgenden Uhrzeiten und an folgenden Orten statt:

- 24. Dez., 14.30 Uhr – Zweifall
- 24. Dez., 16.00 Uhr – St. Rochus, Oberforstbach
- 24. Dez., 16.00 Uhr – Kornelimünster

Bitte entscheide Dich für einen der Gottesdienste und melde Dich

■ für den Gottesdienst in Zweifall bei Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann (☎ 02402 / 1021643; ✉ ute.meyer-hoffmann@ekir.de) oder bei Joachim Richter (☎ 02408 / 7270257; ✉ richter@kzwei.net),

■ für den Gottesdienst in Oberforstbach bei Regine Beißmann (☎ 0178 / 969 44 09; ✉ rmbeyssmann@web.de) und

■ für den Gottesdienst in Kornelimünster bei Pfarrer Rolf Schopen (☎ 02402 / 7099767; ✉ rolf.schopen@ekir.de) an.

Mitmachen können alle Kinder, die zwischen 6 und 12 Jahre alt sind und voraussichtlich an allen Proben Terminen für den jeweiligen Gottesdienst teilnehmen können.

Die Proben für die verschiedenen Familiengottesdienste finden an unterschiedlichen Terminen statt:

### ■ Proben für den Familiengottesdienst in Kornelimünster

Mittwoch,	30. Nov.,	16.15 – 17.30 Uhr
Dienstag,	13. Dez.,	16.15 – 17.30 Uhr
Montag,	19. Dez.,	16.15 – 17.30 Uhr
Donnerstag,	22. Dez.,	16.15 – 17.30 Uhr

### ■ Proben für den Familiengottesdienst in Oberforstbach

Die Proben Termine werden im nächsten Gemeindebrief und auf der Gemeindewebseite bekannt gegeben.

### ■ Proben für den Familiengottesdienst in Zweifall

Samstag,	17. Dezember,	11.00 Uhr
Montag,	19. Dezember,	17.00 Uhr
Donnerstag,	22. Dezember,	15.00 Uhr



## Suche nach Gastgebern für den lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr soll es wieder den „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Gemeinde geben. In der Zeit vom **1. bis zum 23. Dezember** wird dazu jeweils um 18 Uhr an einem anderen Haus innerhalb des Gemeindegebietes ein „Adventsfenster“ geöffnet werden.

Hierfür suchen wir Gastgeberinnen und Gastgeber, die bereit sind, bei sich zu Hause ein von außen gut sichtbares Fenster zu schmücken und dieses am Abend im Rahmen einer kleinen adventlichen Besinnung vor ihrer Haustür (Adventsgeschichte, Musik, Lieder, Gebet, Gedicht) zu

erleuchten. Wer als Gastgeber darüber hinaus im Anschluss eine Tasse Tee oder ein Plätzchen anbieten möchte, kann dies gerne tun.

Falls auch Sie Lust haben, mit Ihrem Ehepartner, Ihrer Familie oder Freunden ein Fenster zu schmücken und Gastgeber zu sein, bitte ich Sie, sich bis zum 17. Oktober bei mir zu melden. Im nächsten Gemeindebrief werden dann die Termine und Orte bekannt gegeben.

Ich freue mich auf den 3. Lebendigen Adventskalender der Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall!

*Ihr Pfarrer Rolf Schopen*

## Kurz notiert

- Die **Taizé-Andacht** ist am 7. Oktober um 20 Uhr in Vicht.
- Nach dem Gottesdienst am Reformationstag (31. Oktober, 20 Uhr in Zweifall) und dem Ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Betttag (16. November, 20 Uhr, Ev. Kirche Kornelimünster) laden wir Sie wie immer herzlich zu **Beisammensein** und Gespräch ein.
- Von Mittwoch, dem 2., bis Dienstag, den 8. November, wird in unserer Gemeinde wieder eine **Kleidersammlung** für die diakonischen Anstalten Bethel durchgeführt. Sie können in der Zeit von 9 bis 17 Uhr, außer am 6. November, tragfähige und weiterverwendbare Kleidungsstücke (bitte kei-

ne Lumpen und beschädigte Kleidung) in Kornelimünster im Gemeindezentrum abgeben. In Zweifall setzen Sie sich bitte mit dem Küster, Herrn Ullrich, in Verbindung. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 8. November keine Kleidungsstücke mehr annehmen können.

- Die **Einladung zur Seniorenadventsfest** am Mittwoch, dem 7. Dezember kommt auch in diesem Jahr wieder per Post. Im November werden alle Gemeindeglieder über 70 Jahre persönlich eingeladen. In diesem Brief finden Sie dann einen Abschnitt, den Sie zurück schicken, wenn Sie sich anmelden möchten. Schon jetzt freuen wir uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit Ihnen in geselliger Runde!



## Junge Flüchtlinge seit einem Jahr im Hromádka-Haus in Zweifall

■ Juni 2015: Die ersten jungen Flüchtlinge ziehen in das ehemalige Hromádka-Haus in Zweifall ein. Schüchtern und manchmal sogar etwas ängstlich schauen die Jungs sich ihr neues Zuhause und die Umgebung an. Auf ihrer Flucht haben sie Schlimmes erlebt: Gewalt, Rassismus, Gleichgültigkeit, für manch einen ein täglicher Kampf ums Überleben. Alle sind gekommen in der Hoffnung auf ein besseres Leben, weg von aller Gewalt, Krieg und Verfolgung. In Zweifall kommen die Jungs zur Ruhe, werden aufgefangen und begleitet und bekommen einen geregelten Tagesablauf.

■ September 2015: Die jungen Flüchtlinge empfangen zusammen mit ihren Betreuern die Gemeinde und alle Zweifaller im Hromádka-Haus ...

Am Anfang steht immer eine Phase der Eingewöhnung: Wie lebt man in Deutschland und vor allem hier in Zweifall? Die ruhige Umgebung und die Willkommenskultur, die sie hier in der Gemeinschaft erfahren, tragen zu einem nicht geringen Teil dazu bei, dass viele der neuen Zweifaller dies als neues Zuhause sehen. Ich erfahre es regelmäßig, wenn einer der Jungs um Erlaubnis fragt, mit den Bus nach Aachen fahren zu dürfen

und gleich dazu sagt, dass er um 20 Uhr wieder zu Hause sein wird.

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für den Empfang, den wir hier in Zweifall bekommen. Wir fühlen uns in der Gemeinde aufgenommen. Zeugen dafür sind die vielen Spenden, die wir erhalten haben in Form von Büchern, Gesellschaftsspielen, Kleidung, Möbeln usw. und die Einladungen, die wir aus der Gemeinde erhalten. Beispielhaft möchte ich hier die St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft, wo mancher Junge sich mal als Schütze versuchen kann, sowie den Jugendkeller der Evangelischen Kirche nennen, wo unsere Jungs sich mit gleichaltrigen deutschen Jugendlichen treffen.

Auch den Ehrenamtlern, die sich für unsere Bewohner einsetzen, möchte ich hiermit ein Dankeschön übermitteln. Als Beispiele nenne ich das wöchentliche Angebot eines Fußballtrainings von Herrn Polte der uns jeden Donnerstag Fußballtraining anbietet und den Deutschunterricht von Frau Dr. Grassie und Frau Rößler. Wer sich für ein Ehrenamt interessiert, dem stehe ich gern mit Informationen zur Verfügung.

Momentan bieten wir in drei Wohngruppen Platz für 25 Unbegleitete Minderjährige Ausländer (UMA). Der Jüngste ist 14 Jahre und der älteste 17½ Jahre alt. In zwei der Wohngruppen leben jeweils zehn Jungs; dies sind sogenannte Regelgruppen. Hier bieten wir ein sicheres Zuhause bis zum achtzehnten Lebensjahr. Die dritte Wohngruppe besteht aus fünf

Bewohnern und ist eine Verselbständigungsgruppe. Hier werden die Jungs auf ein eigenständiges Leben in einer eigenen Wohnung vorbereitet.

Betreut werden die jungen Flüchtlinge von einem Team bestehend aus insgesamt 19 Mitarbeitern (13 Pädagogen/Erzieher, 3 Hauswirtschaftskräfte, 1 Hausmeister und 1 Teamleiter). Seit der Eröffnung haben wir schon 22 UMA weiterbegleitet, beispielsweise in eine andere Wohngruppe (meistens eine Verselbständigungsgruppe), in Familien oder zu Verwandten in Deutschland. Zwei syrische Jungs wurden zu Ihren Eltern, die jetzt in Sicherheit in Ägypten leben, zurückbegleitet.

Die offizielle Eröffnung des Hauses liegt nun bereits ein Jahr zurück. Wir wollen dies demnächst mit einem Fest und einem Tag der Offenen Tür begehen, zu dem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen möchten.

*Gilbert Vermeulen*

*Teamleiter Junge Flüchtlinge Zweifall*

## Kurz notiert

■ Wir suchen für die Gestaltung und Betreuung unseres **Schaukastens** in Walheim ein engagiertes, kreatives Gemeindemitglied. Interessenten nehmen bitte Kontakt auf mit Karsta Krüger, Tel. 02408 / 5996255.

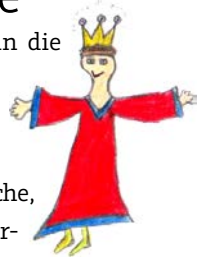
## Adventskonzert

Am zweiten Adventssonntag, dem **4. Dezember**, singt um 17 Uhr der Aachener Kammerchor in Kornelimünster ein Adventskonzert.

Neben A-cappella-Musik zum Zuhören gibt es auch Lieder zum Mitsingen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem nächsten Gemeindebrief.

## Kindersingwoche

Wir möchten noch einmal an die Singwoche zum Thema „König David“ für Kinder im 1. bis 5. Schuljahr erinnern. Sie startet in der zweiten Herbstferienwoche, am **17. Oktober**. Nähere Informationen sind dem vorigen Gemeindebrief (S. 15) zu entnehmen oder



bei Anke Holfter (→ S. 27) erhältlich. Bei ihr sollten sich Interessierte bis zum 4. Oktober anmelden.

Zum Abschlussgottesdienst am **23. Oktober** um 10.30 Uhr in Kornelimünster ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Wolfgang Amadeus Mozart,  
Johann Christian Heinrich Rinck  
und Georg Philipp Telemann

**Kammermusik**

Andreas Schäffer Violine  
Reinhard Kersten Violoncello  
Eberhard Reimann Klavier

Sonntag, 13. Nov. 2016  
um 17 Uhr im evangelischen  
Gemeindezentrum, Schleck-  
heimer Straße, Kornelimünster  
Eintritt frei; um eine Spende für zwei  
gemeinnützige Einrichtungen wird gebeten

## Jugendgruppen

### Ex-Konfi-Treff in Kornelimünster

**MO** von 18 bis 20.30 Uhr *außer in den Ferien*

### Jugendgruppe in Kornelimünster

**DI** von 18 bis 20.30 Uhr *außer in den Ferien*,  
ab 16 Jahre

### Ex-Konfi-Treff in Zweifall

**MI** von 18 bis 19.30 Uhr *außer in den Ferien*

### Jugendband Zweifall

**MI** von 20 bis 22 Uhr *außer in den Ferien*

### Gesprächskreis für ältere Jugendliche in Kornelimünster

**FR** von 17.30 bis 20 Uhr *außer in den Ferien*

## Aktivitäten

### Kirchenwohnen

Wer: Jugendliche ab 14 Jahren

Wann: 13. bis 16. 10. 2016

Kosten: pro Person 20 Euro

Wo: Gemeindehaus Zweifall

Was: eine besinnliche Zeit

*Ansprechpartner:*

*Achim Richter (☎ S. 27)*



### Apfelkerne Zweifall

**Mittwochs**

16.30 – 18 Uhr

**6 bis 12 Jahre**

5. 10.

Wir basteln mit Kastanien und Eicheln

26. 10.

Wir basteln einen Drachen, Teil 1

2. 11.

Wir basteln einen Drachen, Teil 2

9. und 16.11.

*fällt leider aus*

23. 11.

Wir malen Aquarell

30. 11.

Wir schauen einen Film



### Knollenkids Kornelimünster

**Freitags**

16 – 17.30 Uhr

**6 bis 12 Jahre**

7. 10.

28. 10.

4. 11.

11. und 18.11.

25. 11.

2. 12.

## Kindergruppen

*Änderungen vorbehalten.*

## Jugendfreizeit in Kroatien 2016

Dieses Jahr ging unsere Jugendfreizeit nach Kroatien in das kleine Küstenstädtchen Novi Vinodolski. Wir waren eine Gruppe von vierunddreißig Teilnehmern und Teilnehmerinnen im Alter von 14 bis 19 Jahren.

Gestartet ist die Freizeit mit einer gemeinsamen Busfahrt. Nach ca. 15 Stunden Fahrt kamen wir an und bezogen ein Selbstversorgerhaus direkt am Strand.

Das türkisblaue Meer lud zum Schwimmen ein. Danach war sonnen am Strand angesagt. Die Temperaturen betrogen durchgängig angenehme 35 Grad. In den ersten Tagen erkundeten wir die Strände in der Umgebung und die nahe gelegene Küstenstadt.

Die Abende verbrachten wir oft zusammen mit verschiedenen Karten- und Gesellschaftsspielen. Oftmals saßen wir auch mit Gitarre draußen an der immer noch warmen Abendluft und haben zusammen musiziert und gesungen.

Am siebten Tag stand dann eine Bootstour zur Insel Krk an. Diese startete mit einer Besichtigungstour in Küstennähe. Der erste Zwischenstopp war eine Badebucht. Nach ca. zwei Stunden, die wir mit Baden und Sonnen verbracht hatten, ging es dann weiter in die Stadt Vrbnik zu einem gemeinsamen Mittagessen. Danach erkundeten wir in Kleingruppen die Altstadt. Der krönende Abschluss dieses Tagesausflugs war dann das erneute Schwimmen, diesmal jedoch vom ankernden Schiff aus. Dabei wurden die kreativsten Sprünge ausprobiert und wir konnten beim Baden die Aussicht auf die nahegelegene Steilküste genießen. Erschöpft aber glücklich ging es dann zurück zu unserer Unterkunft.

Die Befürchtung vor zu starker Gruppenbildung bei dieser großen Gruppe wurde spätestens nach diesem gemeinsamen Ausflug widerlegt. Die Atmosphäre war entspannt, und die Gruppe harmonierte



sowohl untereinander als auch mit den Teamern.

Nach weiteren gemeinsamen Strandaufenthalten und einer Camp-Olympiade, welche mit viel Begeisterung und Freude aufgenommen wurde und allen viele spaßige Stunden beschert hat, startete dann die zweite Bootstour. Diesmal jedoch abends mit Sonnenuntergang auf dem Wasser und Aufenthalt in Crikvenica, wo wir das Nachtleben dieser Küstenstadt erleben durften. Auf der Rückfahrt war es dann vollständig dunkel und wir bewunderten die beleuchtete Küste vom Wasser aus. Noch bewundernswerter war jedoch der Sternenhimmel, welcher immer wieder von Sternschnuppen durchzogen wurde, wodurch sich das schon vorher beeindruckende Bild noch verstärkte. Da sich die Freizeit nun langsam dem Ende näherte, genossen wir jede Stunde im Meer und am Strand besonders.

Als gemeinsamen Abschluss unserer Zeit in Novi Vinodolski bereiteten wir unter dem Motto „Dschungel“ am vorletzten Tag einen bunten Abend vor: erst gab es ein besonderes Essen, dann wurden gemeinsam alkoholfreie Cocktails getrunken, natürlich in einem dem Thema entsprechend gestalteten Raum. Nach einigen Spielen, die von einzelnen Teilnehmern vorbereitet wurden, kam es zum Höhepunkt des Abends: dem Spontantheater. Der Abend ging zu Ende, und der letzte Tag brach an, an dem natürlich Packen und Putzen an erster Stelle standen. Nach einem allerletzten Strandbesuch, bei dem

wir uns vom Meer verabschieden mussten, feierten wir gemeinsam eine Andacht im Freien. Thema dieser Andacht waren Masken, die Menschen tragen, um ihre wahren Gesichter zu verbergen. Ein Thema, das uns alle zum Nachdenken anregte.

Am nächsten Tag begann dann die Rückfahrt. Jedoch stand erst noch ein Ausflug in die Ortschaft Kuterevo bevor, in der wir ein Bärenrefugium besuchten und anschließend in einem kleinen Gasthof typisch kroatisch aßen. Ein Halt wurde noch in Senj eingelegt, wo wir ei-



ne Burg besichtigten, in der die „Rote Zora“ verfilmt wurde. Nach einem letzten Zwischenstopp in Crikvenica, bei dem wir noch Souvenirs und Proviant für die Fahrt besorgten, traten wir die Rückfahrt nach Aachen an.

Es war trotz einiger gesundheitlicher Herausforderungen mal wieder eine wunderschöne und gelungene Freizeit – wir werden uns wiedersehen...

*Anna Drews, Clara Offenhäuser,  
Meret Stellbrink*

## Fidele Senioren on tour 2016

Ob es den höchsten Gipfel eines Nachbarstaates zu erklimmen, das Quellgebiet eines internationalen Gewässers zu durchstreifen oder verwunschene Zykloppensteine zu entdecken gilt – kein Ort, der ausgelassen wird. Jeweils am 1. Freitag im Monat ist es wieder soweit: die „Fidelen Senioren“ treffen sich

wieder, um eine neue Unternehmung zu starten.

Aus den Reihen der Teilnehmer kommen die Vorschläge, die vielfach (leichte) Wanderungen, aber auch interessante Besichtigungen und Fahrten beinhalten. Die Koordination und Organisation liegt in den gewissenhaften Händen von Michael Wiese. Die Anzahl





















